schlagenen Änderungen ist, den bitte ich um das Kartenzeichen. – Ich danke. Ich bitte um die Gegenprobe. – Stimmenthaltungen? – Ich stelle auch hier einstimmige Annahme fest.

Nunmehr kommen wir zur Abstimmung über den von mir verlesenen Beschluß über die Vereinigung. Ich darf den Antrag noch einmal verlesen. (Der Antrag wird noch einmal verlesen, Text Seite 230.) Wer für diesen Antrag ist, den bitte ich um das Kartenzeichen. – Ich danke. Ich bitte um die Gegenprobe. – Stimmenthaltungen? – Der Beschluß ist einstimmig gefaßt. (Großer Beifall.)

Wir kommen nun noch zu dem *Bericht der Wahlkommission.* Dazu hat das Wort der Genosse Matern.

5. WAHL DES PARTEIVORSTANDES

Hermann Matern: Genossinnen und Genossen! Unser Parteitag hat anteilig in den Parteivorstand der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands 40 Mitglieder zu wählen. Wir haben mit den Delegationsführern über die Vorbereitung der Wahlliste gesprochen. Gestern wurde über die Vorschläge eine Verständigung erzielt und ein Stimmzettel vorbereitet, der heute morgen allen Delegierten zur Abstimmung gegen Abstempelung ihrer Delegiertenkarte ausgehändigt wurde.

Auf dem Stimmzettel konnte jeder Delegierte die vorgeschlagenen Kandidaten akzeptieren oder streichen oder Zusätze machen, wie er es für richtig hielt. In der Wahl des Anteils an dem Parteivorstand der Sozialistischen Einheitspartei ist unser Parteitag souverän.

Nach den Feststellungen der Mandatsprüfungskommission waren auf unserem Parteitag 504 stimmberechtigte Delegierte. An der Wahl des anteiligen Parteivorstandes haben sich 492 Delegierte beteiligt. Gültige Stimmzettel wurden abgegeben 490, ungültige 2. Die vorgeschlagene Liste wurde im wesentlichen von den